



1. In un-sern Her - zen wohnt tie - fe
2. Neu - e Ge - mein - schaft fällt nicht vom
3. Hoch ist das Ziel, und weit ist der



Sehn - sucht nach ei - ner Welt voll Son - nen -
Him - mel, in un - serm All - tag fängt sie
Weg, drum su - chen wir ei - nen fes - ten



schein.
an.
Halt.
wo al - le Men - schen sich
Wir müs - sen uns er - ziehn
Gott hat die Mut - ter uns



wie Brü - der lie - ben und Leid und Freu - de
zu neu - en Men - schen und treu im Klei - nen
am Kreuz ge - ge - ben, mit ihr im Lie - bes -



tei - len, dort wird uns - re Hei - mat sein.
sein, weil sonst nichts gro - ßes wach - sen kann.
bund ge - winnt die neu - e Stadt ge - stalt.

Vigilfeier – 25 Jahre Heiligtum der Verbundenheit

14.08.2025 auf dem Marienberg



Komm herein

1. Komm herein und nimm dir Zeit für dich.
Komm herein vielleicht erkennst du dich. Komm herein, ...

KV: ... tu deine Sinne, deine Seele auf, denn dein Leben ist so reich,
achte darauf.

2. Lass es los, was dir die Ruhe nimmt.
Lass es los, was dich so traurig stimmt. Lass es los, ... **KV**

3. Schau dich an und freue dich an dir.
Schau dich an, du bist zum Guten hier. Schau dich an, ... **KV**

Gebet

Erzählungen - Unser Heiligtum auf dem Marienberg

Ins Heiligtum ladst du mich ein

KV: Ins Heiligtum lädst du mich ein, im Heiligtum darf ich ganz zu Hause sein.
Im Heiligtum wird es in mir ganz neu, vom Heiligtum aus sendungstreu.

Phantasiereise „Baue dir dein eigenes Heiligtum“

Vigil Lichter entzünden

Ein Funke aus Stein geschlagen

G Am7/G G

1. Ein Fun-ke, aus Stein ge-schla - gen,
 2. Glut, in Was-ern ge - sun - ken,
 3. Ein La-chen 7 in dei-nen Au - gen

G Am7/G G

wird Feu-er in kal - ter Nacht.
 wird Glanz in spiegl-der Flut.
 ver - treibt die blin - de Wut.

C Hm7 Bb6

Ein Stern, vom Him-mel ge - fal - len,
 Ein Strahl, durch Wol-ken ge-drun - gen,
 Ein Licht, 7 in dir ge - bor - gen,

Am7 G Am7 G D/F#

zieht Spu - ren von Got-tes Macht.
 wird Quell 7 von neu-em Mut.
 wird Kraft 7 in tie-fer Not.

Em C G D/F#

Refr.: So wie die Nacht flieht vor dem Mor-gen,

Geschwister lass und greifen

D G

Geschwister lasst uns grei-fen nach den Ster-nen,

E7 A7

ja nach den Ster-nen ei-ner neu-en Zeit!

D G

uns-re neu-e Stadt strahlt in der Fer-ne,

E7 A7

schön wie ein Traum, doch sie ist Wirk-lich-keit!

D F G A

Hell wie die Son-ne und klar wie Kris-tall,

D F G A

fest wie ein Fels und weit wie das All.

D F#m G A

Auf-ruf an uns und un-se-re Zeit! Geschwister

D F A7 D

wagt den Auf-bruch und seid be - reit!

willst uns uns - re Schuld ver - zeihn, wir
dür - fen frei das Mor - gen wa - gen und
Zeu - gen dei - ner Frei - heit sein.

Chords: A7, Dm, Gm, Dm, A, Dm, A, Dm

so zieht die Angst aus dem Sinn. so wächst ein
Licht in dir ge - bor-gen, die Kraft zum
neu - en Be - ginn.

Chords: Em, D, C9, D, Em, C, G, Am7, D7/4, G

2. Dein Ja zu uns trägt unser Leben, / es kann uns
von der Angst befreien, / schenkt uns den Mut uns
hinzugeben / und Zeugen deiner Liebe sein.
3. Dein Geist wird kraftvoll uns begleiten, / uns selbst
und unsre Welt erneu'n. / Wir wollen in die Zukunft
schreiten / und Zeugen deiner Nähe sein.
4. Dein Wort ist deiner Liebe Zeichen; / mit dir stehn
wir nicht mehr allein. / Wir können uns die Hände
reichen / und Zeugen der Gemeinschaft sein.

Psalm 84
Fürbitten
Liebesbündniserneuerung

Lebensgrund



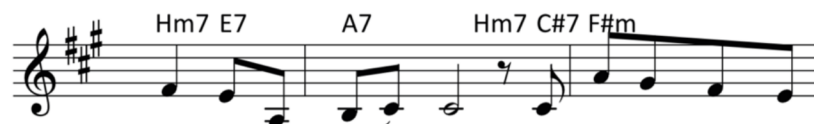
1. Ich glau - be an den Va - ter im
2. Ich glau - be an den Sohn Je - sus
3. Ich glau - be an die Kraft sei - nes



Him - mel, den Schö - pfer, der der
Chris - tus, ganz Gott und doch ganz
Geis - tes, der uns le - ben - dig



Welt Le - ben gibt, all - mäch - tig und barm -
Mensch, so wie wir, am Kreuz ge - stor - ben
macht und be - freit, der uns zu - sam - men -



her - zig und hei - lig, der sei - ne Kin - der
und auf - er - stan - den. Er ist der Herrr, sein
führt als Ge - mein - schaft. der Le - ben gibt bis



un - end - lich liebt.
Reich ist schon hier. Da-rauf ver - lass ich
in E - wig - keit.



mich, da-rauf ver - trau - e ich, ich steh mit



Gott im Bund, das ist mein Le-bens - grund.

Segen

Von dir erwählt. geliebt. gesandt



Refr.: Von dir er - wählt, ge - liebt, ge - sandt,
gehn wir den Weg an dei - ner Hand



mit ihr als gro - ßem Hoff - nungs - zeich - chen
und kön - nen uns die Hän - de rei - chen,



vor un - sern Au - gen steht hell dein Wort: Ich bin



bei euch, seid mei - ne Zeu - gen! 1. Du



willst uns nicht nach ges - tern fra - gen, du